

SATOURDAY 2009

Die Tour am Samstag für Familien Juni – November

Mit der ganzen Familie kostenlos durch fast alle
Frankfurter Museen! Immer am letzten Samstag im Monat!

An fünf eintrittsfreien Samstagen von Juni bis November bieten Frankfurter Museen mehr als nur Ausstellungen. Kinder und Erwachsene können wieder zu gemeinsamen Entdeckungstouren aufbrechen: Zauberei und Magie rund ums Kochen eröffnen Bilderwelten und Lebensgeschichten, aber auch Meisterwerke und Kostbarkeiten in den Museen.

Kostenlos werden spezielle Führungen, Workshops und andere Aktionen angeboten.

ACHTUNG: Im Deutschen Filmmuseum, Goethe-Haus, Museum für Kommunikation, Naturmuseum Senckenberg und im Palmengarten wird auch an diesen Tagen Eintritt erhoben.

27. JUNI 2009

Magie und Hexerei

Raus aus dem Alltag und hinein in magische Museumswelten! Wer hätte gedacht, dass es in Frankfurter Museen so viele phantastische Gestalten gibt, bei denen es scheinbar nicht mit rechten Dingen zugeht? Und selbst bei einigen Gegenständen könnte man glauben, dass Hexerei und übernatürliche Kräfte am Werk seien. Dieser Tag lädt dazu ein, so manchen Trick zu durchschauen oder sich einfach verzaubern zu lassen.

10.30 – 12.00 Uhr Ene, mene, Saus und Braus – Zauberspruch im Goethe-Haus

GOETHE-HAUS

Hexen, Feen und Zauberer – ohne diese magischen Gefährten wäre die Welt der Literatur viel ärmer! Nach einem kurzen Blick in die aktuelle Ausstellung mit Bernhard Heisigs Bildern zum „Faust“, Goethes ‚Hexenmeister‘, wird eine Lesung Einblicke in ein Reich voller Zauberei und Magie bieten. Wir begegnen einem „Zauberlehrling“, einer „Kleinen Hexe“ und vielen mehr. Kinder können eigene Zaubersprüche erfinden und mit der Gänsefeder phantastisch zu Papier bringen.

Anmeldung: 069 13880 0 oder anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

11.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr Hexenwerkstatt

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST

Der offene Tisch im Foyer wird heute zur Zauberwerkstatt. Hier entwerfen und gestalten wir 777 Dinge rund ums Hexen. Bei eurem Gang durchs Museum findet ihr sicher viele geheimnisvolle Anregungen. Wenn ihr einen tollen Zauberspruch kennt, bringt ihn mit! Anmeldung: 069 212 38522

11.00 – 15.00 Uhr Wandlungsfähig

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Wir bauen Möbelmodelle, die erstaunlich viele Gesichter und Funktionen haben. So kann ein Tisch auch ein Bett sein, ein Stuhl auch ein Schrank oder, oder, oder... Möbel sind wandlungsfähiger und „zauberhafter“ als man denkt.

Anmeldung: bildung.dam@stadt-frankfurt.de

12.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 15.00 Uhr, 16.00 – 17.00 Uhr Alles ‚fauler Zauber‘?

MUSEUM DER WELTKULTUREN

Tontöpfe, die allein zum Markt wandern und Krokodile als Weltenschöpfer? Warum glauben Menschen an übernatürliche Kräfte in der Natur? Spannende Antworten erhaltet ihr auf einer Hör-Reise in die Südsee mit einer Erzählerin und einem Koffer voller rätselhafter Dinge.

Anmeldung: Tel. 212 38362 Mi. und Do. 10.00 – 16.00 Uhr

13.00 – 14.30 Uhr, 15.00 – 16.30 Uhr Zauberei mit Farben

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST

Marmorieren ist eine traditionsreiche Kunst aus dem Orient. Was früher eine komplizierte, von Geheimnissen umwobene Technik war, wird heute zu einem faszinierenden Spiel. Aus den Musterpapieren werden Grußkarten und kleine Geschenke hergestellt.

Anmeldung: 069 212 38522

14.00 – 15.30 Uhr Der Golem zu Besuch in der Judengasse

MUSEUM JUDENGASSE

Der berühmte Prager Rabbiner Löw soll der Legende nach einen künstlichen Menschen aus Lehm geschaffen haben. Was in Prag tatsächlich geschah, wie die Geschichte weiterging und wie es zu der Zeit des Rabbi Löw in Frankfurt aussah – das erfahren Familien mit Kindern ab 7 in den Ruinen des alten Frankfurter Ghettos.

14.00 – 18.00 Uhr Frühes Kino und Zauberei

DEUTSCHES FILMMUSEUM

George Méliès war nicht nur Zauberer und Illusionist, sondern auch Pionier der Spezialeffekte im Kinofilm. Lassen Sie sich von seinen frühen Filmwerken verzaubern und probieren Sie selbst einen klassischen Filmtrick aus. Für die Teilnehmer ist der Eintritt in die Dauerausstellung frei.

25. JULI 2009

Rund ums Kochen

Das Kochen gehört zu den ältesten und wichtigsten Kulturtechniken des Menschen. Unsere alltäglichen Mahlzeiten und Essgewohnheiten wandeln sich ständig und werden u. a. durch Gerichte aus fremden Ländern beeinflusst. Rezepte, Küche und Zubehör sind zu Kult-Objekten geworden. Aber Kochen ist nicht nur Kultur, essen kann Kommunikation und Spiel sein, auf jeden Fall bedeutet es auch gemeinsam Spaß zu haben..

14.00 – 17.00 Uhr Schicke Schürzen

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION

Wer ein echter Koch sein will, braucht eine schöne Schürze. Diese können kleine und große Besucher selbst gestalten. Gut beschürzt wird anschließend eine Waffel gebacken, mit süßen Beilagen dekoriert und verspeist. Ab 8 Jahre

11.30 – 13.30 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr Yams und Co. in Westafrika

MUSEUM DER WELTKULTUREN

Bei einem kulinarischen Ausflug in Küchen von Burkina Faso und Ghana begegnet ihr Präsidenten auf Kochtöpfen, könnt Körner für einen Brei stampfen, Kochbananen mit Palmzucker probieren und viele andere Köstlichkeiten kennen lernen. Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

11.00 – 13.00 Uhr Robo-Koch

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST

Ein Roboter, der kochen kann? Wir entwickeln einen Lego-Roboter, der uns in der Küche helfen soll! Ob er das blaue Lego-Gemüse von dem Gelben unterscheiden kann, liegt in eurer Hand! Ab 9 Jahre. Anmeldung: 069 212 38522

13.00 – 14.30 Uhr und 15.00 – 16.30 Uhr Meine schönsten Rezepte

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST

Ob rauschende Feste in der Barockzeit oder eine Geburtstagsparty heute, das Essen spielt die Hauptrolle. Nach einem Besuch der neuen Villa wird aus schönsten, bedruckten Tapeten ein kleines ganz persönliches Kochbuch entstehen. Anmeldung: 069 212 38522

14.30 – 16.00 Uhr Du darfst – kosher essen

MUSEUM JUDENGASSE

Feste und symbolische Speisen spielen eine wichtige Rolle in allen großen Religionen. Durch sie entsteht eine grundlegende Form der Gemeinschaft. Regeln für das tägliche Essen sind jedoch eine Besonderheit im Judentum. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil für die Erhaltung der jüdischen Gemeinschaft.

Doch was darf man essen, wenn es kosher sein soll? Scampi, Schwein, Heuschrecke? Wiener Schnitzel mit Kartoffelpüree? Wie kauft man in Supermärkten kosher ein? Was ist das Geheimnis des besten «gefildten Fisch»? Ein Workshop für Erwachsene und Kinder geht diesen Fragen auf unterhaltsame Weise nach.

26. SEPTEMBER 2009

Bilderwelten

Alte und neue Bilder: Was uns Bilder erzählen. Wir müssen in Bildern Bekanntes entdecken, um die Geschichten zu verstehen, die sie erzählen. An diesem Samstag kann die ganze Familie alte und neue Bilder vergleichen, alte Darstellungen und Filme neu betrachten oder Bilder der Werbung selbst neu gestalten.

11.00 – 13.00 Uhr „Alte Bilder“ - gibt's das denn?

MUSEUM FÜR MODERNE KUNST

Dieser Frage wollen wir bei unserem Rundgang nachgehen: im MMK treffen wir sowohl auf „Neulinge“ als auch „Alte Bekannte“ unter den Kunstwerken. Was erscheint uns alt oder neu? Und finden wir Altes in neuen Bildern ebenso wie Parallel findet eine Führung für Erwachsene statt.

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung: 069 212 40691.

14.00 – 16.00 Uhr Bilderwelt und Alltagswelt

HISTORISCHES MUSEUM FRANKFURT

Bilderwelt und Alltagswelt. Bilder aus dem Alltagsleben vom Spätmittelalter über das bürgerliche Zeitalter um 1900 bis zum multikulturellen Frankfurt zeigten uns unterschiedliche Lebensgewohnheiten. Wir gestalten Bilder unseres heutigen Alltags. Ab 8 Jahre

14.00 – 17.00 Uhr
Werbeplakate

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION

Mit Collagen aus alten Plakaten, Postkarten oder eigenen Entwürfen werden Ideen entwickelt und neue Werbe-Poster gestaltet. Tipps und Tricks zur Gestaltung gibt unser Profigrafiker Andreas Haller. Ab 8 Jahre

15.00 – 17.00 Uhr
Collagen

KINDERMUSEUM

Bekanntere Werbungen bekommen ein neues Gesicht. In der Computerwerkstatt werden eigene Fotos gemacht und in Anzeigen montiert. In der Schnippel-Werkstatt entstehen aus Fotos, Texten und anderen Materialien neue Bild-Collagen. Ab 8 Jahre

15.00 – 17.00 Uhr
Werbung im Kino

DEUTSCHES FILMMUSEUM

Der Werbefilm oder das Werbedia waren immer schon Teil der Kinovorstellung. Mit Schätzen aus dem Filmarchiv des Hauses zeigen wir eine bunte Mischung von Kinowerbung quer durch die Jahrzehnte.

31. OKTOBER 2009

Lebensgeschichten und Portraits

Ob wir auf den Spuren der eigenen Person sind oder in den Ausstellungen interessanter Menschen begegnen: stets werden wir auf alten Gemälden und jungen Fotografien spannende Geschichten erfahren, aus unterschiedlichen Kulturkreisen und vielen Jahrhunderten, aus Frankfurt und der Welt.

11.00 – 15.00 Uhr
Auf Spurensuche...

DEUTSCHES ARCHITEKTUR MUSEUM

Wir begeben uns auf die spannende Suche nach dem Architekten des Deutschen Architekturmuseums Oswald Mathias Ungers und stellen fest, dass er im DAM jede Menge Spuren hinterlassen hat. Es gibt einen Rätselparcours, an dessen Stationen ihr Ungers immer näher kommt.

Anmeldung: bildung.dam@stadt-frankfurt.de

14.30 – 16.00 Uhr
Auf den Spuren der Rothschilds

JÜDISCHES MUSEUM

Das Jüdische Museum befindet sich im Rothschildpalais. Hier hat im 19. Jahrhundert die berühmteste jüdische Familie Frankfurts gewohnt. Wer waren die Rothschilds? Welche Spuren finden sich heute noch von Ihnen in Frankfurt? Eine Spurensuche für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre.

14.00 – 16.00 Uhr
Lebensgeschichte/n auf Bildern durch fünf Jahrhunderte

HISTORISCHES MUSEUM FRANKFURT

In der Ausstellung finden wir unterschiedliche Lebensgeschichten von bekannten und unbekanntem FrankfurterInnen, deren Lebensspuren wir verfolgen. Woher komme ich? Wo bin ich? Wohin gehe ich? Wer sind die Anderen?

15.00 – 17.00 Uhr
Selbstportraits

KINDER MUSEUM

Namensgedichte, Elfchen und andere poetische Notate - in der Computerwerkstatt verfasst und gestaltet - geben Auskunft über die eigene Person. Dazu entstehen im Malatelier Selbstportraits an der Staffelei. Ab 8 Jahre.

28. NOVEMBER 2009

Mein Meisterwerk

Schon in der Frühzeit schufen Menschen schöne Dinge für den alltäglichen Gebrauch, für Feste und für Feierlichkeiten. Spezialisten waren mit der Produktion besonders bedeutender, kunstvoller Dinge beauftragt. Künstler arbeiteten in allen Teilen der Welt und stellten hoch geschätzte Meisterwerke her. Begebt euch auf die Suche nach euren Lieblingsstücken in Frankfurter Museen!

11.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
Mein Meisterwerk aus Ton - das keramische Gefäß

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST

Im Museum für Angewandte Kunst sind viele keramische Meisterwerke ausgestellt. Nach einer kurzen Führung durch die Sammlung werden in der Werkstatt (mit Brennofen) eigene Gefäße geformt und mit unterschiedlichen Werkzeugen und Farben gestaltet und gestylt. Anmeldung: 069 212 38522

14.30 – 15.30 Uhr, 16.00 – 17.00 Uhr
Darf ich vorstellen: Friedrich Schiller

GOETHE-HAUS

Schon Schillers Zeitgenossen fanden Franz Gerhard von Kuglens Porträt von Friedrich Schiller besonders gelungen. Ausgehend von diesem Porträt wollen wir uns ein Bild von Schillers Person, seinem Leben und seinen Texten machen. Dies soll weniger belehren, als viel mehr Spaß machen gemäß dem Schiller-Spruch: „Dein Glück ist heute gut ge-launt.“ Ein Angebot für Familien mit Kindern ab 8 Jahren. Anmeldung: 069 138800 oder anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

11.00 – 13.00 Uhr
Wer die Wahl hat, hat die Qual

MUSEUM FÜR MODERNE KUNST

Weil es im Tortenstück so viele Räume und noch mehr Kunstwerke gibt, kann man sich nur schwer für ein einziges Lieblingswerk entscheiden. Ist dein Lieblingswerk gemalt? Oder vielleicht eher ein Videofilm? Ist es ziemlich klein oder braucht es einen ganzen Raum für sich? Und vor allem: Kann man mehrere Lieblingskunstwerke haben? - Wir werden sehen! Parallel findet eine Führung für Erwachsene statt. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung: 069 212 40691.

15.00 Uhr, 16.00 Uhr (Familienführungen)
Meisterwerke aus Kunst und Technik

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION

Unsere Mitarbeiter aus der Sammlung präsentieren erstmals in der Dauerausstellung ihre Lieblingsstücke - von den Telefonschäfen über die Briefverteilmachine bis zur Enigma.

11.00 – 12.30 Uhr
Der Teppich von Bayeux

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

Der Teppich von Bayeux ist 50 cm hoch, 70 m lang, über 900 Jahre alt und hängt in Frankreich. Wer hat ihn gestickt? Klosterfrauen? Mönche? Gar die Königin Mathilde? Und welche Geschichte ist dargestellt? Eine Führung für Familien mit Kindern ab 8 Jahren in der internationalen Sonderausstellung „Die letzten Wikinger – Der Teppich von Bayeux und die Archäologie“.

13.30 – 15.00 und 15.30 – 17.00 Uhr
Meisterwerk unter der Lupe

MUSEUM DER WELTKULTUREN

Kleine Kostbarkeiten aus vielen Teilen der Erde könnt ihr unter die Lupe nehmen! Was macht sie so besonders? Wie sehen sie von innen aus? Sind sie ‚echt‘? Es gibt viele, viele Inspirationen in der Ausstellung für ein eigenes kleines Meisterstück aus ungewöhnlichen Materialien. Anmeldung: Mi + Do 10.00 -16.00 Uhr 069 212 38362

14.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr
Die Luther-Bibel: Ein Meisterwerk

BIBELHAUS

Ich bin Martin Luther und lade Euch ein, mit mir mein Meisterwerk kennen zu lernen: Meine Bibel. Auf der Reise durch die Zeit werden wir wunderbare Dinge sehen und erkennen, weshalb es spannend ist, den biblischen Text in Deutsch lesen zu können. Und wir werden den Buchdruck entdecken und selber ausprobieren.

11.00 – 15.00 Uhr
„Werke räumen“

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Nehmen wir uns ein Beispiel an dem Künstler Ben Willikens, er hat das Meisterwerk „Das Abendmahl“ einfach seiner Personen entleert. So wollen wir auch vorgehen, es werden Fotocollagen erstellt, die ganz ohne Menschen auskommen und trotzdem gut aussehen. Um Anmeldung wird gebeten unter: bildung.dam@stadt-frankfurt.de

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
10.00 – 17.00 Uhr
Karmelitergasse 1
60311 Frankfurt am Main
T 069 212-35896
www.archaeologisches-museum-frankfurt.de

BIBELHAUS AM MUSEUMSUFRER -
ERLEBNISMUSEUM
14.00 – 17.00 Uhr
Metzlerstr. 19
60594 Frankfurt am Main
T 069 66426525
www.bibelhaus-frankfurt.de

DEUTSCHES ARCHITEKTUR-
MUSEUM
11.00 – 18.00 Uhr
Schaumainkai 43
60596 Frankfurt am Main
T 069 212-38844
www.dam-online.de

DEUTSCHES FILMMUSEUM
14.00 – 19.00 Uhr
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main
T 069 961 220 220
www.deutsches-filmmuseum.de

DOMMUSEUM
FRANKFURT AM MAIN
11.00 – 17.00 Uhr
Domplatz 1
60311 Frankfurt am Main
T 069 13376186
www.dom-frankfurt.de/pages/museum.php

GOETHE-HAUS
10.00 – 18.00 Uhr
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt am Main
T 069 13880-0
www.goethehaus-frankfurt.de

HISTORISCHES MUSEUM
FRANKFURT
10.00 – 18.00 Uhr
Saalgasse 19 (Römerberg)
60311 Frankfurt am Main
T 069 212-35599
www.historisches-museum-frankfurt.de

IKONENMUSEUM
10 – 17 Uhr
Brückenstr. 3-7
60594 Frankfurt am Main
T 069 212-36262
www.ikonen-museumfrankfurt.de

JÜDISCHES MUSEUM
10 – 17 Uhr
Untermainkai 14/15
60311 Frankfurt am Main
T 069 212-35000
www.juedischesmuseum.de

KINDER MUSEUM FRANKFURT
10.00-18.00 Uhr
An der Hauptwache 15
Zwischenebene
60313 Frankfurt
T 069 21235154
www.kindermuseum-frankfurt.de

NATURMUSEUM SENCKENBERG
9.00 – 18.00 Uhr
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt am Main
T 069 7542-0
www.senckenberg.de

MUSEUM DER WELTKULTUREN
10.00 – 17.00 Uhr
Schaumainkai 29-37
60594 Frankfurt am Main
T 069 212-31510
www.mdw-frankfurt.de

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE
KUNST FRANKFURT
10.00 – 17.00 Uhr
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
T 069 212- 38530
www.angewandtekunst-frankfurt.de

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION
11.00 – 19.00 Uhr
Schaumainkai 53
60596 Frankfurt am Main
Tel.069/6060-0
www.museumsstiftung.de

MUSEUM FÜR MODERNE KUNST
10.00 – 18.00 Uhr
Domstr. 10
60311 Frankfurt am Main
T 069 212-40691
www.mmk-frankfurt.de

MUSEUM JUDENGASSE
10.00 – 17.00 Uhr
Kust-Schumacher-Str. 10
60311 Frankfurt
T 069 2977419
www.juedischesmuseum.de

PALMENGARTEN
November – Januar:
Siesmayertr. 61
9.00 – 16.00 Uhr
60323 Frankfurt
Februar – Oktober:
T 069 21 23 33 91
9.00 – 18.00 Uhr
www.palmengarten-frankfurt.de